

Zweck: Bearbeit. u. Vertrieb von Holz u. Baustoffen zur Herstell. von Bauten für eigene u. fremde Rechn., Herstell. u. Vertrieb von Artikeln der Holzindustrie, Erricht. solcher Anlagen, die zur Erreich. u. Förder. geeignet sind.

Kapital: M. 250 Mill. in 125 000 Akt. zu M. 1000, 12 500 Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 1000 Akt. 1 St.

Direktion: Wilhelm Ernst, Cassel; Zimmermstr. Friedrich Walter, Dörnhausen.

Aufsichtsrat: Fritz Göbel, Albert Kamm, Bankier Andreas Schmidt, Rendant Franz Siebert, Rechtsanwalt Ludwig Janzarik, Cassel.

* Lineol Akt.-Ges., Brandenburg.

Gegründet: 24./8. 1923; eingetr. 19./9. 1923. **Gründer:** Frau Elisabeth Schulze, Fräulein Martha Schulze, Fräulein Johanna Kruse, prakt. Arzt Dr. Karl Stephan, Brandenburg; Amtsvorsteher Dr. Paul Jellinghaus, Wilmersdorf.

Zweck: Herstell. und der Vertrieb von Spielwaren aller Art, Haus- und Küchengeräten und verwandter Gegenstände sowie die Beteilig. an gleichen und ähnlichen Unternehm., insbes. die Herstell. und der Vertrieb von Fabrikaten, die unter dem Namen „Lineol“ im Handel bekannt sind.

Kapital: M. 50 Mill. in Akt. zu M. 1 Mill., übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Oskar Wiederholz,

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Gottfried Krüger, Stadtschulrat Ferdinand Grussendorf, Brandenburg; Sanitätärat Dr. Paul Körner, Dom-Brandenburg.

Erzgebirgische Holzindustrie-Actiengesellschaft

in **Brand-Erbisdorf** bei Freiberg i. S.

Gegründet: 11./5. 1898. **Zweck:** Herstellung von Holzmöbeln und Betrieb ähnlicher Industrien, speziell Fabrikation von Stühlen, Sesseln, Tischen etc. Betriebseröffn. der Fabrik-anlage Dez. 1898, der elektr. Zentrale 1901. Okt. 1922 zwecks Betriebserweiterung grosser Neubau ausgeführt bzw. bezogen.

Kapital: M. 12 500 000 in 11 700 St.-Akt. u. 800 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 120 000. 1908 Erhö. um M. 30 000. 1914 Herabsetz. des A.-K. um M. 135 000 durch Zus.legung der Aktien 10:1. 1917 erhöht um M. 35 000. A.-K. somit M. 50 000. 1918 Erhö. um M. 200 000. 1920 um M. 1 750 000. 1921 Erhö. um M. 1 Mill. in 700 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. (mit 10fach. Stimmrecht) à M. 1000. Ferner 1921 um M. 2 Mill. in 1800 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. à M. 1000. Nochmals 1921 um M. 3 Mill. in 2700 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. à M. 1000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 10./5. 1922 um M. 4 500 000 in 4500 St.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1921, angeb. den bisher. St.- u. Vorz.-Aktion. im Verh. 2:1 vom 19./5.—6./6. 1922 zu 200%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St. in besond. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Tant. an A.-R. u. Vorst. Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Anlagen 12, Vorräte 26 300 875, Kassa u. Postscheck 20 296 762, Eff. 36 400, Debit. 611 057 579. — Passiva: A.-K. 12 500 000, R.-F. 6 250 000, Werkerhalt.-K. 25 000 000, Kredit. 547 924 863, unerhob. Div. 48 240, Reingewinn 65 968 525. Sa. M. 657 691 628.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 168 587 398, Abschr. 1 009 999, Reingewinn 65 968 525. Sa. M. 235 565 922. — Kredit: Fabrikat.-Ertrag M. 235 565 922.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 6, 6, 6, 6, 15, 20, 0% Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Gottfr. Aug. Wilken.

Aufsichtsrat: Vors. Kirchenrat Aug. Wilken, Hannover; Stellv. Pastor H. Wilken, Hamburg; Frau Jos. Wilken, geb. Söldner, Brand-Erbisdorf; Bankdir. Ernst Gold, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Braunschweiger Spielwaren Akt.-Ges., Braunschweig.

Gegründet: 15./12. 1923; eingetr. 4./1. 1924. **Gründer:** Kaufmann Adolf Klein, Mathematiker Friedrich Wilhelm Eicke, Ing. Karl Riecker, Heinrich Roberg, Frau Bertha Roberg, geb. Bode-Braunschweig.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Spielwaren aller Art.

Kapital: M. 500 Bill. in 10 Akt. zu M. 50 Bill., übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Otto Willig, Wolfenbüttel.

Aufsichtsrat: Wilhelm Reinecke, Frau Elisabeth Reinecke, geb. Voges, Fräulein Charlotte Vorreyer, Braunschweig.